

# Interreg VI Deutschland-Niederland



(Ko-)finanziert von  
der Europäischen Union  
(Mede) gefinancierd  
door de Europese Unie

**Deutschland – Nederland**



# Programmgebiet

## Interreg A:

Regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit

Die bestehenden Verbindungen, Netzwerke und Zusammenhänge sollen auch in Interreg VI weiterhin zu einer aktiven wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung des Grenzgebietes beitragen. Neue Entwicklungen sollen unterstützt werden.

## Programmpartner:

- 3 Ministerien: Ministerie van Economische Zaken en Klimaat, Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten NDS, Wirtschaftsministerium NRW
- 8 NL Provinzen: Fryslân, Groningen, Drenthe, Overijssel, Flevoland, Gelderland, Noord-Brabant, Limburg
- 4 Euregios



# Prioritäten & Budget



Prio 1  
**Ein innovativeres Programmgebiet**



Prio 2  
**Ein grüneres Programmgebiet**



Prio 3  
**Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten**



Prio 4  
**Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet**

**Gesamtvolumen  
des Interreg VI  
Programms:  
€ 465.798.619,84**

Prio 1  
**€ 101.260.569,53**

Prio 2  
**€ 45.004.697,57**

Prio 3  
**€ 39.379.110,37**

Prio 4  
**€ 39.379.110,37**

Total EFRE  
**€ 225.023.487,84**

# Priorität 2 – Ein grüneres Programmgebiet



## Politisches Ziel

Ein grünerer, CO<sub>2</sub>-armer Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa durch die Förderung von sauberen Energien und einer fairen Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements sowie der nachhaltigen städtischen Mobilität.

## Spezifische Zielsetzungen:

- Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophen- sowie Risikoprävention, Widerstandsfähigkeit, unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen
- Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonender Wirtschaft

# Fokusthemen

- Agro & Food
- Health & Care
- High Tech Systems & Materials
- Energie & Klima**
- Integration, Bildung & Arbeitsmarkt



# Fokusthema Energie & Klima (u.a.)

- ▀ Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- ▀ Wasserstoffanwendungen: nicht nur Speicherung und nicht nur großtechnisch; vielfältige und auch kleintechnische Anwendungen
- ▀ Alternative Formen der Energiespeicherung (Alternativen zu Wasserstoff): neue Batterietechnologien und die richtige Speichermethode für die richtige Anwendung
- ▀ Schaffung regionaler Energiesysteme, grenzübergreifende Energiesysteme und Regulierung
- ▀ Wasserschutz: Erstellung von grenzübergreifenden Plänen für Prävention, räumliche Integration, Szenarienplanung, Abschwächung, Notfallmaßnahmen von Wasserknappheit und -überschuss, Energie und andere klimabezogene Themen.
- ▀ Abfallverarbeitung

# Fokusthema Energie & Klima (u.a.)

- ▀ Wärmebedarf in der bebauten Umgebung nachhaltiger gestalten
- ▀ Die Elektrifizierung der Industrie und des Agrar- und Lebensmittelsektors
- ▀ Öffentliche Akzeptanz neuer nachhaltiger Energieprodukte
- ▀ Die Zukunft einer angemessenen physischen Infrastruktur, einschließlich einer grenzübergreifenden Infrastruktur
- ▀ Nutzung der (einzigartigen) geografischen Gegebenheiten für die Energiewende
- ▀ Die Entwicklung der niederländischen und deutschen Wissensposition auf dem Gebiet der Energie, des Klimas und der Kreislaufwirtschaft

# Projektanforderungen

- ▀ Grenzüberschreitender Charakter – mindestens ein niederländischer und ein deutscher Partner, Projektantrag wird gemeinsam vorbereitet, gemeinsam finanziert und gemeinsam realisiert.
- ▀ Die Ausarbeitungen des Projekts sollen dem Programmgebiet und seiner Bevölkerung zugute kommen.
- ▀ Max. 10 Projektpartner.



# Antragsverfahren

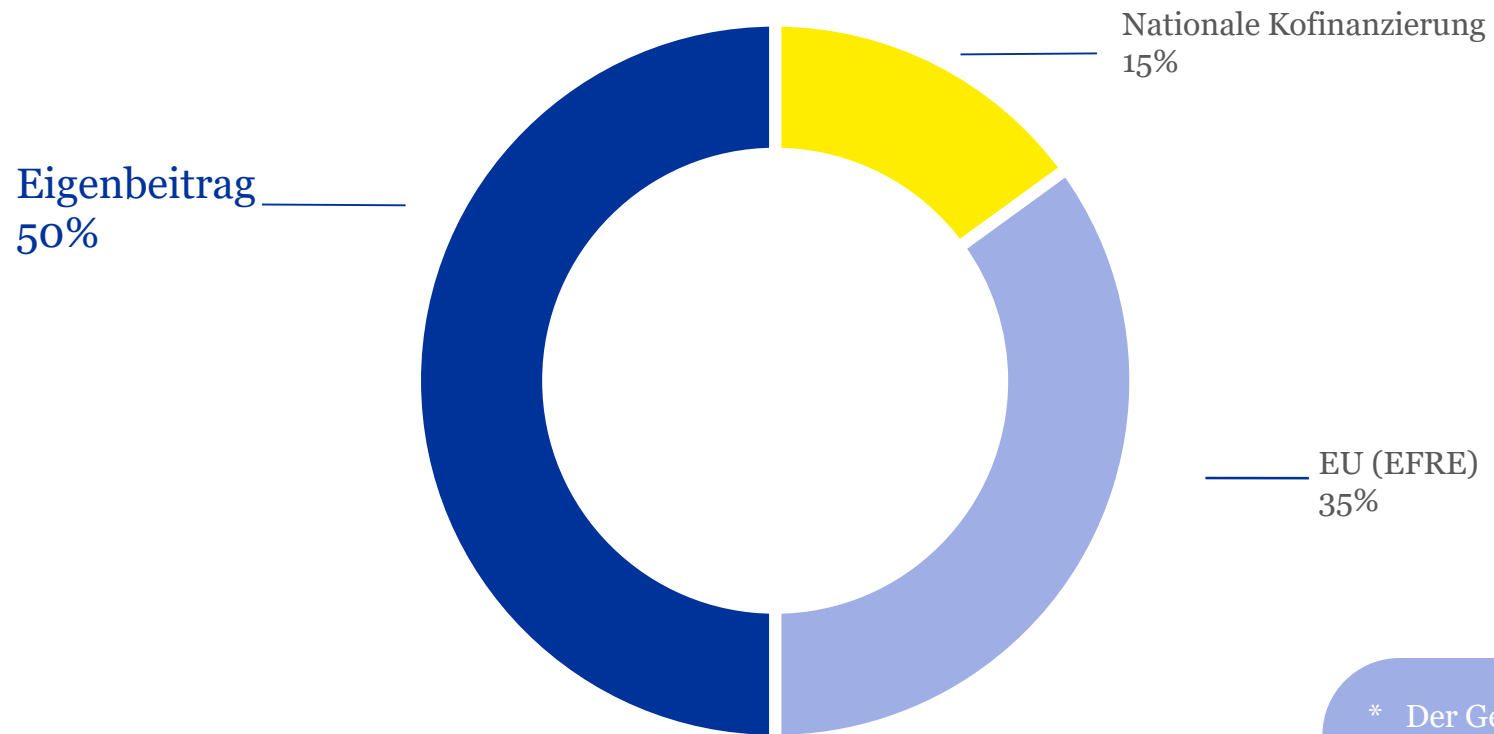
- Projektidee (2 DIN A4) wird mit dem regionalen Programmmanagement besprochen
- Gemeinsame weitere Ausarbeitung durch die Projektpartner
- Das Projekt kann nur eingereicht werden, wenn der Antrag zu 100% vollständig ist
- Formelle Prüfung
- Mögliche Bewertung durch Experten (Priorität 1+2)
- Beschlussfassung durch einen **programmweiten** (Priorität 1+2) oder einen **regionalen** (Priorität 3+4) Lenkungsausschuss
- Projektstart in 2023

\* Es gibt keine Calls / Projektaufrufe:  
fortlaufende Einreichung von Projekten



# Beispiel Finanzierungskonzept

Zusammenarbeit zwischen KMU



\* Der Gesamtfördersatz wird als Durchschnitt aller Partner berechnet

# Projekttypen

Zusammenarbeit zwischen KMU

\* Förderquote von Priorität abhängig

Projekttyp	Groß	Mittel	Klein
Max. Förderung (EU)	5.000.000 €	25.000 €	750 €
Max. Förderquote	50-70%	50%	Pauschale
Laufzeit	Max. 4 Jahre	Max. 2 Jahre	Ab 1 Tag
Umsetzung	Ausführlich	Einfach	Sehr einfach
Beispiele	Zusammenarbeit zwischen KMU, Wissensseinrichtungen, Behörden, Innovation	Machbarkeitsstudien, Projekte im Bereich Natur, Tourismus, Geschichte	Austausche zwischen Schulen oder Vereinen

# Beratungsmöglichkeiten

Regionale Programmmanagements



**Frau Ilona Heijen**  
Regionales  
Programmmanagement  
Ems Dollart Region  
Bad Nieuweschans



**Herr Sjoerd Zoete**  
Regionales  
Programmmanagement  
Euregio Rhein-Waal  
Kleve



**Herr Ralf Runde**  
Regionales  
Programmmanagement  
EUREGIO  
Gronau



**Herr Martijn Spaargaren**  
Regionales  
Programmmanagement  
euregio rhein-maas-nord  
Mönchengladbach

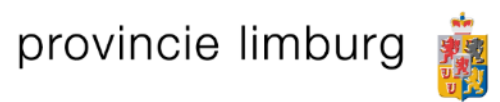
# Interreg-Partner



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Mehr Informationen:**

[www.deutschland-nederland.eu](http://www.deutschland-nederland.eu)  
[rpm@euregio-rmn.de](mailto:rpm@euregio-rmn.de)



(Ko-)finanziert von  
der Europäischen Union  
(Mede) gefinancierd  
door de Europese Unie

**Deutschland – Nederland**

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

ETZ-Auftaktveranstaltung NRW  
Düsseldorf, 10. November 2022

- **1. Begrüßung**
- **2. Programmgebiet  
Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)**
- **3. Klima und Energie**
- **4. Kontakt**

# Inhalt

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)



# 1. Begrüßung

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)



# Gesa Remmert

**Projektmanagerin im Gemeinsamen  
Sekretariat bei Interreg  
Maas-Rhein (NL-BE-DE)**

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein (NL – BE – DE)**

# 2. Programmgebiet Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

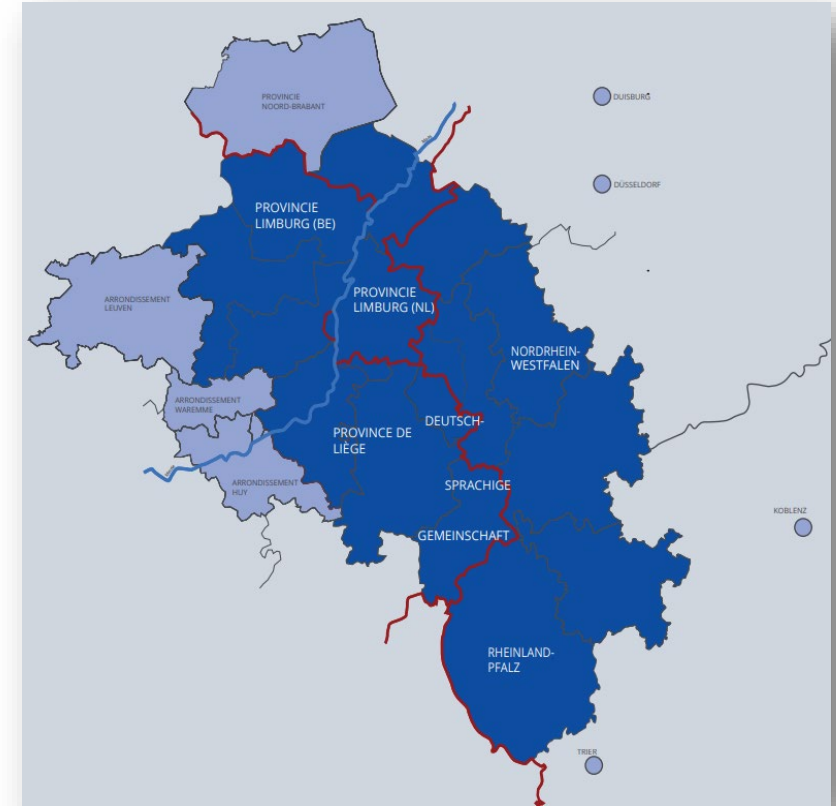
Maas – Rhein (NL – BE – DE)

## 2. Programmgebiet Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)

**Dunkelblau** = Kerngebiet, mit Städteregion  
Aachen und den Kreisen Düren,  
Euskirchen und Heinsberg

**Hellblau und Punkte** = funktionale Räume,  
u.a. erstmals Duisburg und Düsseldorf  
(Prioritäten 1 und 2, und Tourismus (4.vi))

Rest = gleicher Status wie die übrige EU / Welt



Interreg



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

Maas – Rhein (NL – BE – DE)

# 3. Klima und Energie

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# Klima und Energie



- Förderung der **erneuerbaren Energien**
- **Anpassung an den Klimawandel und Katastrophenprävention und -resilienz**
- Förderung einer **ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft**

# 3. Förderung der erneuerbaren Energien

## Mögliche Maßnahmen:

- Quasi marktreife **Ökoinnovationsprojekte** von **KMU**
- Planung, Umsetzung und Verwaltung **innovativer Prozesse im Bereich der erneuerbaren Energien** (Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen)
- **Zusammenarbeit und Wissenstransfer** zu Themen wie Wasserstoff, integrierte Fotovoltaik, Gebäudesanierung, Energiespeicherung, grüne Wärme/Kühlung und Holzhackschnitzelproduktion
- Testen von **neuen Modellen für die Gewinnung von erneuerbaren Energien** und deren **Anwendung in der Praxis**. Unterstützung von KMUs und Bewohner:innen in der Schaffung innovativer Organisationsstrukturen und Finanzierungsmodelle

# 3. Anpassung an den Klimawandel und Katastrophenprävention und –resilienz

## Mögliche Maßnahmen:

- Entwicklung gemeinsamer **grenzübergreifender Strategien und Aktionspläne** im Bereich **Schutz** vor Hochwasser, Sturm und Dürren, Hitzeaktionspläne, Wassermanagement und Wasserschutz
- Marktorientierte **Zusammenarbeit und Wissenstransfer** zwischen **KMU** und wissenschaftlichen Einrichtungen
- **Reallabore und Demonstrationsprojekte**, in denen Unternehmen, Wissensinstitutionen und Endnutzende gemeinsam an Innovationen zugunsten der **Anpassung an den Klimawandel** arbeiten
- Grenzübergreifende **Befähigung von Energiegemeinschaften** bzw. Wohngebieten mit positiver Energiebilanz zur Anpassung an den Klimawandel
- Grenzübergreifende **Informationsveranstaltungen, Beratung und Fortbildungen** zwecks **Sensibilisierung** und Information über die Auswirkungen von Phänomenen des Klimawandels



# 3. Förderung einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft

## Mögliche Maßnahmen:

- Entwicklung neuer **kreislaufwirtschaftlicher Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle**
- **Marktreife Ökoinnovationsprojekte, Technologietransfer und Zusammenarbeit** zwischen Unternehmen, z. B. über Wiederverwendung von Rohstoffen, Materialkreisläufe und der Übergang zu anderen Rohstoffen
- **Reallabore und Demonstrationsprojekte**, in denen Unternehmen, Wissensinrichtungen und Endnutzende gemeinsam an **Innovationen zugunsten der Kreislaufwirtschaft** arbeiten
- Gemeinschaftsbasierte **Lösungen und damit verbundene physische Infrastruktur**, z. B. Teilen und Reparaturangebote, digitale Fertigungstechniken, Open-Source-Maschinen. Kreative Lösungen zur Wiederverwendung von Abfällen werden gefördert
- **Industriesymbiosen** mit dem Ziel der Entwicklung konkreter Projekte

# 4. Kontakt

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

# 4. Kontakt

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Partnersuche und Vernetzungsmöglichkeiten für NRW-Akteure erhalten Sie bei

- **Der regionalen Antenne / Kontaktstelle Region Aachen – Herr Fabian Thimm**  
([thimm@regionaachen.de](mailto:thimm@regionaachen.de)) oder 0241 – 927 8721 12

*1. Call Interreg 6 voraussichtlich im Februar 2023!*

**Interreg**



Kofinanziert von  
der Europäischen Union

**Maas – Rhein** (NL – BE – DE)

**Interreg**



Co-funded by  
the European Union

**North-West Europe**

# **Workshop Klima und Energie**

**Interreg B 2021-2027 Nordwesteuropa (NWE)**

**Kerstin Buttlar**  
**Deutsche Kontaktstelle Interreg NWE**

**Auftaktveranstaltung**  
**Europäische Territoriale Zusammenarbeit**  
**(ETZ/ Interreg) in NRW**

**Düsseldorf, 10.11.2022**

# Das Programm Interreg Nordwesteuropa 2021-2027



# Der Programmraum

## Interreg Nordwesteuropa 2021-2027

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

7 Staaten

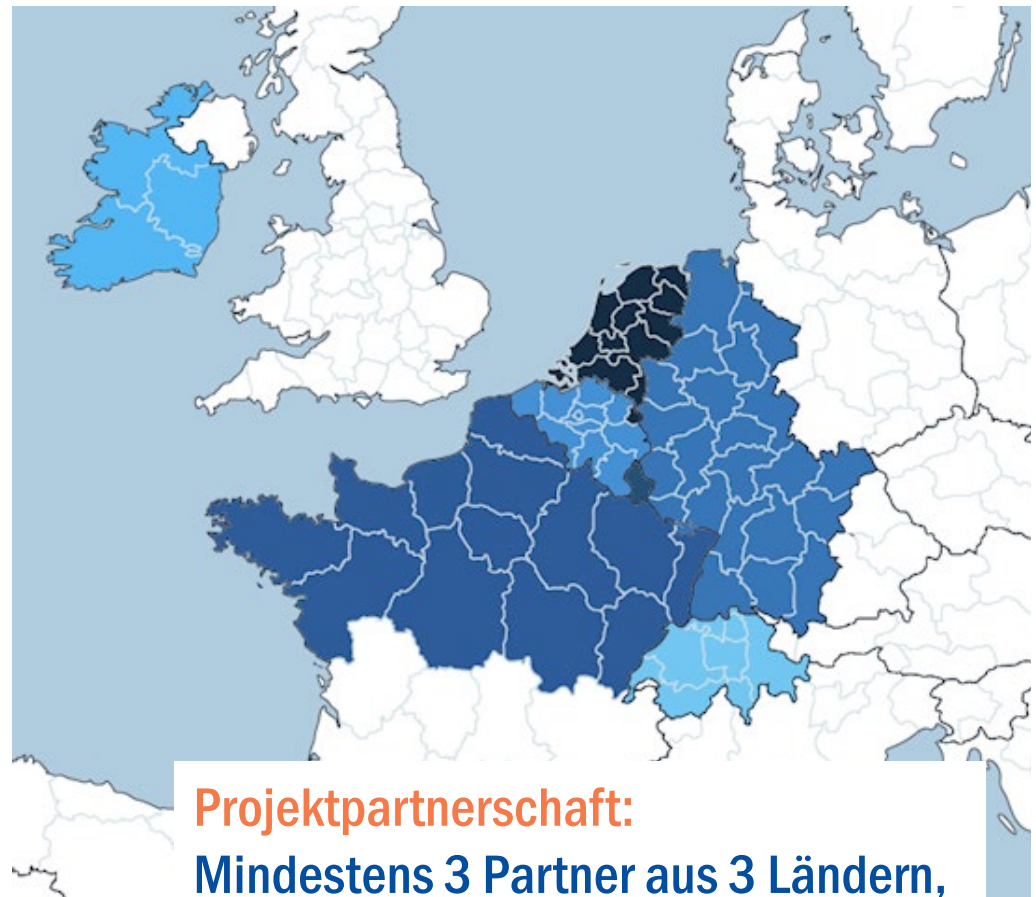
BE | CH | DE | FR | IE | LU | NL

In Deutschland:

- BW
- BY teilweise
- HB
- HE
- NI teilweise
- NRW
- RP
- SL

Budget: 310 Mio. €

Förderquote: 60%



Projektpartnerschaft:

Mindestens 3 Partner aus 3 Ländern,  
davon 2 aus NWE

# Die Themen - Übergeordnetes Ziel

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

Mit Hilfe der transnationalen Zusammenarbeit  
„einen **grünen, intelligenten und gerechten Wandel**  
für alle Gebiete in Nordwesteuropa fördern,  
mit dem Ziel, eine **ausgewogene Entwicklung** zu unterstützen  
und **alle Regionen widerstandsfähiger** zu machen "



# Die Themen - Prioritäten

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe



## Priorität 1

Klima und  
Umwelt

Klimawandel-  
anpassung &  
Katastrophen-  
vorsorge  
(SZ 2.4)

Umweltschutz &  
Biodiversität  
(SZ 2.7)



## Priorität 2

Energie-  
wende

Energieeffizienz  
(SZ 2.1)

Erneuerbare  
Energien  
(SZ 2.2)



## Priorität 3

Kreislauf-  
wirtschaft

Kreislauf-  
wirtschaft &  
Ressourcen-  
effizienz  
(SZ 2.6)



## Priorität 4

Innovation  
und Resilienz

Innovations-  
kapazitäten &  
Einführung von  
Technologien  
(SZ 1.1)



## Priorität 5

Inklusive  
Gesellschaft

Zugang zu  
Beschäftigung  
(SZ 4.1)

Zugang zur  
Gesundheits-  
versorgung  
(SZ 4.5)

Kultur, Tourismus  
(SZ 4.6)

→ Ausführliche Informationen zu den 9 SZ hier in den „*fact sheets*“



# Die Themen – Klima und Energie

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe



## **Klimawandelfolgen (z.B. Hochwasser, Dürre, Starkregen):**

- Resilienz-, Anpassungs-, Schutzmaßnahmen
- Katastrophenmanagement
- Wassermanagement

SZ 2.4



## **Hoher Energieverbrauch (z.B. Gebäude, Verkehr)**

- SZ 2.1 → Energieeffizienz, intelligente Energiesysteme
- Reduzierung der Energiearmut
- SZ 2.2 → Mix und Verbrauch Erneuerbarer Energien (z.B. Heizen/Kühlen, Mobilität, Agrarsektor)
- Akzeptanzmaßnahmen

# Projektentwicklung Aktivitäten

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

- **Gemeinsame territoriale Herausforderungen bzw. Chancen** angehen
- **Entwicklung / Erprobung / Anpassung neuer oder bestehender Ansätze** und deren Umsetzung in verschiedenen Kontexten (z. B. Regionen, Sektoren, Umgebungen usw.)
- Weitere **Verbreitung, Übernahme und Einführung** des entwickelten Ansatzes

## Arten von Aktivitäten (mind. 2 von 3)

- **Gemeinsame Strategien/Aktionspläne**
- **Pilotaktionen** zur Erprobung von Lösungen
- **Kapazitätsaufbau und Sensibilisierungsmaßnahmen**

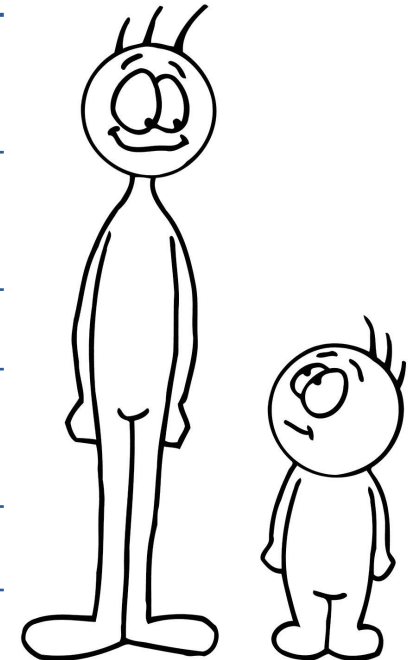
# Projektentwicklung

## Reguläre vs. Klein-Projekte

### Kleinprojekte: ab 2023

Vor allem für kleinere Organisationen, Interreg-Newcomer

	Reguläre Projekte	Kleinprojekte
Partner	Ø 10 aus 5 Ländern (2014-2020)	Mind. 3 Partner aus 3 Ländern; davon 2 aus NWE
Laufzeit	ca. 4 Jahre (2014-2020) Bis max. 30.06.2029	Max. 18 Monate
Arten von Aktivitäten	2 - 3	Nur 1
Budget	Min. 200.000 € 60 % Förderung	200.000-800.000 € 60 % Förderung
Förderfähige Kosten	Alle Optionen möglich	40% Flatrate
Antragsverfahren	2 Stufig	1 Stufig



# Antragsverfahren

## Zeitplan Call 2 und Klein-Projekte

*(vorläufig)*

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

### Call 2

Öffnung: 14.11. 22

Einreichung Step 1: 09.02.23

MC Step 1: April 23

Einreichung Step 2: Juli 23

MC Step 2: Ende Okt. 23

Projektstart 😊

### Call 3: Klein-Projekte

Öffnung: Feb. 23

Q&A Webinar: Frühjahr 23

Einreichung: Juli 23

MC Entscheidung: Ende Okt. 23

Projektstart 😊

# Wie fange ich an?

Interreg



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

★ **Netzwerken:**  
NWE Project Ideas Forum Call 2  
29.11.2022 Düsseldorf

★ **Nachlesen:**  
Programmwebsite NWE 2021-2027:  
Guidance for applicants

★ **Anmelden:**  
Newsletter  
NWE community platform

★ **Ideen entwickeln:**  
**Wir beraten Sie gern!**

# Wer hilft mir weiter?

## Wir unterstützen Sie gern!

**Interreg**



Co-funded by  
the European Union

North-West Europe

## Deutsche Kontaktstelle für das Interreg-Programm NWE



**Elisabeth Wauschkuhn**

06131 16-3164

[elisabeth.wauschkuhn@mdi.rlp.de](mailto:elisabeth.wauschkuhn@mdi.rlp.de)



@nweDEcp

NWE Programm: [www.nweurope.eu](http://www.nweurope.eu)

Info-Mails der Deutschen Kontaktstelle: [info@nwe-kontaktstelle.de](mailto:info@nwe-kontaktstelle.de)



**Kerstin Buttlar**

06131 16-3162

[kerstin.buttlar@mdi.rlp.de](mailto:kerstin.buttlar@mdi.rlp.de)